

Zum Geleit für 1997 : Zu Gast bei Euch - zu Gast bei uns

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **59 (1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Till Eulenspiegel und der Wirt. Scherenschnitt von Ursula Vöglin.

Zum Geleit für 1997

Zu Gast bei Euch – zu Gast bei uns

Liebe Leserinnen und Leser,

unter dieses Motto stellen wir den neuen Jahrgang unserer Zeitschrift. Sie möchte jeden Monat in viele Häuser und Stuben eintreten mit dem Grusswort Walthers von der Vogelweide:

«Heisst mich froh willkommen sein; Der Euch Neues bringet, das bin ich!»

Wir bringen Nachrichten, zumeist frohe, von vielen schönen Dingen aus Natur und Kunst, aus heimatlicher Geschichte und Volkskunde, Literatur und anderen Bereichen menschlichen Schaffens in unseren Jurakantonen Solothurn, Basel-Stadt und -Landschaft, Jura, Bern, Aargau und gelegentlich auch noch aus weiteren.

Wer gut aufgenommen wird, der lädt auch gerne zu einem Gegenbesuch ein. Unsere Leser sind freundlich eingeladen, uns auch ihre schönen Dinge zu bringen: Berichte und Bilder vom Leben und Schaffen in ihren Dörfern und Tälern, damit wir sie weitergeben können zur Freude und zum Nutzen aller. Schon sind einige schöne Beiträge bei uns eingetroffen – wir laden weitere Gäste mit ihren Gaben ein.

Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr!

Die Redaktion